



Ein Schüler der Heinrich-Heine-Gesamtschule in Duisburg-Rheinhausen hat sich mit dem Coronavirus infiziert.

Foto: Volker Herold / FUNKE Foto Services

DUISBURG. Mitten in den Abitur-Vorbereitungen hat es an einer Duisburger Gesamtschule einen Coronafall gegeben. Auswirkungen auch auf Kooperationsschule.

Ein Schüler des Abiturjahrgangs der **Heinrich-Heine-Gesamtschule** in Rheinhausen ist positiv auf das Coronavirus getestet worden.

Der Schüler sei in der vergangenen Woche direkt in Quarantäne geschickt worden, teilt die Stadt auf Nachfrage mit. Auch Mitschüler, die Kontakt mit ihm hatten, mussten in Quarantäne gehen. Ihre Testergebnisse waren laut Stadt aber negativ.

BILDUNG

Duisburg: Gemischte Gefühle bei Schülern am ersten Tag

WAZ +



Weil der Schüler auch an der Abiturvorbereitung am **Krupp-Gymnasium** teilgenommen hatte, wurden diese an der Kooperationsschule am vergangenen Mittwoch, einen Tag früher als geplant, gestoppt. Hier informierte die Schulleiterin die Schüler per E-Mail. Sie teilte den Schülern mit, dass aufgrund der eingehaltenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln nicht mit weiteren Infektionen gerechnet werde. Die Schüler sollten jedoch überprüfen, ob sie Symptomfreiheit haben.

Einige Schüler äußerten nach dem Corona-Fall noch einmal ihre Zweifel an gerechten **Abiturprüfungen in der Corona-Krise**. Auswirkungen auf die Durchführung der Prüfungen soll der Corona-Fall nach Angaben der Stadt nicht haben. Wenn die Prüfungen am 12. Mai beginnen, könne auch der zurzeit noch infizierte Schüler teilnehmen.

JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >